



CASTILLO DE SAN ESTEBAN DE GORMAZ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Autonome Gemeinschaft Kastilien & León](#) | [Provinz Soria](#) | [San Esteban de Gormaz](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)













Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Ursprünglich unter muslimischer Herrschaft erbaut, ging das Castillo von San Esteban de Gormaz im 11. Jahrhundert in christliche Hände über und erlangte einige Bedeutung als wichtige Burg im Grenzgebiet. Auf einem schmalen Felsrücken im Norden mit Blick auf die Stadt und das weite Duero-Tal.
Nutzung	Sehenswürdigkeit
Bau/Zustand	Ruine
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ Zwar steht im wesentlichen nur noch die lange Westmauer der Burg, doch ist faszinierend, wie die einst als Dreieck mit Seitenflügeln errichtete Burg den beschränkten Platz nutzt.
Bewertung	Eine Burg in strategischer Lage, die Sichtkontakt mit benachbarten Wachtürmen und Burgen hatte und von ihrem herausgehobenen Platz das weite Flusstal beherrschte.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 41°34'32.7"N 3°12'15.5"W Höhe: 897 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Oficina de Turismo Plaza del Fronton, s/n Tel: +34 975 350 292
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Die Autobahn A-11 und die Überlandstraße N-122 zwischen Valladolid und Soria verlaufen an San Esteban de Gormaz. Abfahrten westlich und östlich der Stadt. Parken am besten im Stadtgebiet unterhalb der Burg. Die Sand- und Schotterpiste zum Parkplatz vor der Burg hat tief ausgefahrene Schlaglöcher und Spurrillen.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.

	Wanderung zur Burg Der Langstrecken-Rad- und Wanderweg "Camino del Cid" verläuft durch San Esteban de Gormaz.
	Öffnungszeiten rund um die Uhr zugänglich
	Eintrittspreise kostenlos
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung
	Gastronomie auf der Burg keine
	Öffentlicher Rastplatz keiner
	Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg keine
	Zusatzinformation für Familien mit Kindern k.A.
	Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer nein

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Infotafel an der Burg

Historie

9./10. Jh. - die Burg wird unter maurischer Herrschaft errichtet und ersetzt eine ältere Burg auf einem benachbarten Felsrücken. Die Burg wird teils mit Quadern römischer Herkunft errichtet und hat Sichtlinien zu anderen Burgen und Wachtürmen im Duero-Tal.

912 - Burg und Ort werden von Gonzalo Fernández erobert und von Christn erneut besiedelt

917 und 920 - die Burg wird von Abd Al-Rahman III. zweimal angegriffen und beim zweiten Mal erobert und geplündert. Kurz darauf wird sie von christlichen Truppen erneut eingenommen und von Graf Garcia Fernández erneut verloren

1011 - Soleyman übergibt das Castillo de San Esteban de Gormaz und die umliegenden Ländereien an Graf Sancho Garcia für seine Hilfe gegen das rivalisierende Königreich Granada.

12. Jh. - das Castillo de San Esteban de Gormaz erlangt zunehmend Bedeutung als wichtige Grenzfestung.

1187 - Alfons VIII. hält den ersten Cortes von Kastilien auf der Burg ab.

1808 - die französische Armee verwüstet die Burg während der Napoleonischen Kriege auf der spanischen Halbinsel

Quelle: Infotafel an der Burg

Literatur

Fletcher, Richard - Moorish Spain | London 1992

Editorial Everest, S.A. - Castillos de España. Castilla-la Mancha y Castilla León. Band II | León, 1997 | S. 1191-1192

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Castillo de San Esteban de Gormaz auf Castillosnet](#)

[Geschichte](#), [Bilder](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[11.01.2026] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)



Besuche uns auf Bluesky



Besuche uns auf Facebook

© 2026

IMPRESSUM